

kurz & knapp	04
Wunder gibt es noch heute	06-07
Tipps für Wandermuffel	08
Weltseifenblasentag	09
Service & Hilfe	10
Rätsel & Rezept	11



Gott bei der Arbeit

Liebe Leserin, lieber Leser,

42 700 000 Einträge schlägt die Suchmaschine vor, wenn man das Wort „Wunder“ googelt. Dann findet man „Wunder“-Seiten aller Art - über rätselhafte Phänomene, Fernsehformate, Filmtitel, Erlebnisberichte, Definitionen und so weiter.

Im Lexikon des Zeitverlages fand ich diese Erklärung für Wunder: „... als ‚Zeichen‘ der alles umfassenden Macht Gottes gedeutet; im Neuen Testament immer im Zusammenhang mit der Verkündigung Jesu.“ Denn tatsächlich hatten die Wundertaten, von denen die Bibel berichtet (Seite 5), immer einen bestimmten Zweck: in der Nothelfen, Menschenglücklich machen etc. Aber der eigentliche Grund der Wunder, mit denen Jesus das Leben von Menschen veränderte, war darüber hinaus, dass sie das Wirken Gottes

hier und jetzt hautnah sehen. Begreifen, dass sein Reich angebrochen ist. Dass Menschen umkehren von einem gottfernen Lebensstil. Dass sie beginnen, an Jesus Christus, den Sohn Gottes, zu glauben, und fortan im Vertrauen auf ihn leben.

Wunder sind wie ein Motor, der Menschen antreibt, von Jesus zu erzählen. Denn wenn Unbegreifliches geschieht, das weder Wissenschaft noch Vernunft erklären können, sind Menschen wie Rosi Rettenmayer nicht nur perplex: Sie brennen förmlich darauf, vom Wirken Gottes in ihrem Leben zu erzählen. Lesen Sie unbedingt ihre Geschichte ab Seite 6.

Ich habe bislang keine großen Wunder wie

Heilung oder Rettung vor dem Hungertod erlebt. Doch dafür viele kleine Erlebnisse nicht übersehen, die mir zeigen, dass Gott mir nahe ist.

Vielleicht erinnern Sie sich auch an vermeintlich unerklärliche „Zufälle“. Wie wäre der Gedanke für Sie, dass Gott womöglich damit bei Ihnen angeklopft hat, um zu zeigen: „Ich bin schon längst an deiner Seite. Bemerkst du es nicht?“

Viele wundervolle Momente wünscht Ihnen
Romy Schneider
Redaktion

**Wunder sind wie ein Motor,
der Menschen antreibt,
von Jesus zu erzählen.**

